

Wissenswertes zum Thema Handy Recycling

Ein Handy ist im Schnitt rund sieben Jahre gebrauchsfähig. Dennoch schaffen sich die meisten Schweizerinnen und Schweizer alle 12 bis 18 Monate ein neues Gerät an. Die Folge: In den Haushalten liegen mehrere Millionen Handys ungebraucht herum. Dabei würde ihre Rückgabe Ressourcen schonen und wäre von grossem Nutzen für die Umwelt. Denn Handys enthalten nicht nur viele wieder verwertbare Edelmetalle, sondern auch Schadstoffe, die sicher entsorgt werden sollten. Doch nur wenige Menschen wissen das alles.

Wussten Sie, dass:

- Von jährlich 2,8 Millionen verkauften Handys nur 15 Prozent zu den Rückgabestellen gelangen? Die weltweite Rücklaufquote beträgt sogar nur 3 Prozent.
- Sich in Schweizer Haushalten schätzungsweise gegen 8 Millionen veraltete und unbenutzte Mobiltelefone befinden? Laut einer Umfrage von Nokia liegen 44 Prozent der alten Handys in Schubladen herum, 25 Prozent werden an Familie und Freunde weitergegeben, ungefähr 16 Prozent privat verkauft.
- Rund zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung nicht wissen, dass sie ihr altes Handy beim Kauf eines neuen Geräts zurückgeben können? Denn wie bei anderen elektronischen Geräten bezahlen Sie auch fürs Mobiltelefon eine vorgezogene Recyclinggebühr (vRG).
- Handys auch an den rund 500 offiziellen SWICO Annahmestellen in der ganzen Schweiz entsorgt werden können?
- Sich rund 40 Prozent eines Handys der stofflichen Verwertung zuführen lassen? Aus aktuellen Zerlegeversuchen der Empa im Auftrag von SWICO Recycling hat sich folgende Zusammensetzung ergeben: 56 Prozent Kunststoffe (Gehäuse, Tastatur, Leiterplatten), 25 Prozent Metalle (Leiterbahnen, elektronische und mechanische Komponenten), 16 Prozent Glas und Keramik (Display, Keramikteile), 3 Prozent Sonstige (Flüssigkristalle, Flammhemmer).
- Sich schätzungsweise 50 Prozent energetisch verwerten lassen, um zum Beispiel Recyclingprozesse mit Energie zu versorgen. 10 Prozent werden entsorgt.
- Handys eine hohe Konzentration an wieder verwertbaren Edelmetallen enthalten? Etwa Kupfer, Aluminium, Eisen, Silber und Gold.
- Handys zahlreiche Schadstoffe enthalten, die sicher entsorgt werden sollten? Vor allem ältere Akkus sind problematisch. Sie enthalten immer noch Stoffe, die durch Verbrennung freigesetzt starke Umweltgifte mit hohem Schadenpotenzial für Umwelt, Mensch und Tier sind.

Weitere Informationen finden Sie unter www.swicorecycling.ch/handyrecycling im Internet.